



PFARRBRIEF

2023/2

26. MÄRZ 2023

ST. NIKOLA/D.

Frohe Ostern!

*Das leere Grab
Bibelgarten Greisinghof*

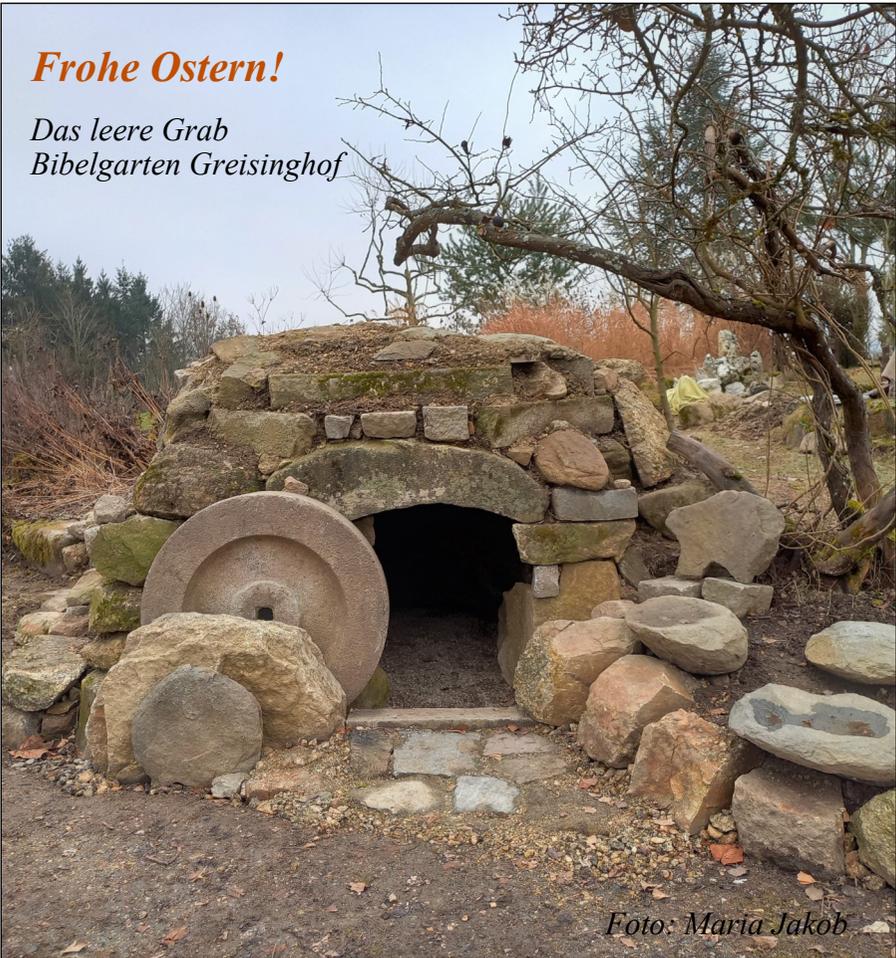


Foto: Maria Jakob

Liebe Pfarrgemeinde!

Unsere Pfarrkirche hatte 1901 von der kk. Statthalterei ein neues heiliges Grab gespendet bekommen, das nach Restaurierung in unserer Kirche steht. Es erinnert uns an Tod und Auferstehung unseres Herrn als besonders kostbares Anschauungsmaterial.

Matthäus schreibt sein Evangelium für die Christen im Hl. Land. Auch den nicht an Christus Glaubenden war bekannt, Jesus sei unter Pontius Pilatus am Kreuz hingerichtet worden und der habe auch die Erlaubnis zur Beisetzung in einem Felsengrab und den Auftrag zur Bewachung des Grabes erteilt.

Was weiter geschah, erfahren wir ebenfalls von Matthäus: Ein gewaltiges Erdbeben! Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Das Grab war leer; die Auferstehung Jesu hat niemand gesehen – sie bleibt ein Geheimnis zwischen Vater und Sohn.

Das leere Grab wurde nie zum Beweis für die Auferstehung und Matthäus beschreibt sogar, die Hohepriester und die Ältesten hätten die Wächter bestochen, zu erzählen: „Seine Jünger sind in der Nacht gekommen und haben ihn gestohlen, während wir schliefen.“ Die Kunde vom leeren Grab war für die Anhänger Jesu keine Hilfe, sie brachte neue Aufregung: Was ist mit dem Leichnam Jesu geschehen, ja Maria Magdalena fragt Jesus, in der Meinung es sei der Gärtner: „Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen.“

Die Auferstehung Jesu ist ein wesentliches Kapitel der frohen Botschaft, so dass Jesus sie selbst verkündet. Er zeigt sich als der Lebendige. Er überzeugt in den Erscheinungen die ganze Jüngerschaft von seiner Auferstehung.

Den Zweiflern in Korinth schreibt Paulus: Wenn Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos und ihr seid immer noch in euren Sünden. Petrus sagt vor der Wahl des 12. Apostels: „Einer von den Männern, die die ganze Zeit mit uns beisammen waren, als Jesus der Herr mit uns ein und aus ging, muss nun zusammen mit uns Zeuge der Auferstehung sein.“

Ostern lasse uns in Freude und Hoffnung nach vorn schauen!

Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen **zu Hause** die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei, Do 13 bis 17 Uhr, Tel. 07268 8010, oder bei Frau Maria Jakob, Tel. 0699 12522566. Gerne kommen die KommunionsspendeInnen ins Haus - sei es vor den Hochfesten oder einfach im Lauf des Jahres.

Zur Spendung der **Krankensalbung** nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit Herrn Pfarrer Müller, 07268 77199, auf.

Communio = Gemeinschaft

Der Leib Christi, das gewandelte Brot der Eucharistie, kennt verschiedene Bezeichnungen und auch Ehrentitel. Sehr geläufig ist das Wort KOMMUNION. Dieses lateinische Wort bedeutet übersetzt GEMEINSCHAFT. Wer die Kommunion empfängt, tritt also in die heilsame Gemeinschaft mit Jesus hinein und wird gleichzeitig mit all jenen verbunden, welche auch das Brot des Lebens erhalten und als Kraftquelle empfangen.



Jesus pflegte oft und gern Communio mit den Kranken und Belasteten. Er holte sie aus ihrer Isolation heraus, schenkte ihnen neue Hoffnung, ließ sich von ihrer Lebensgeschichte berühren und berührte sie mit heilender und aufrichtender Kraft.

Pyxis

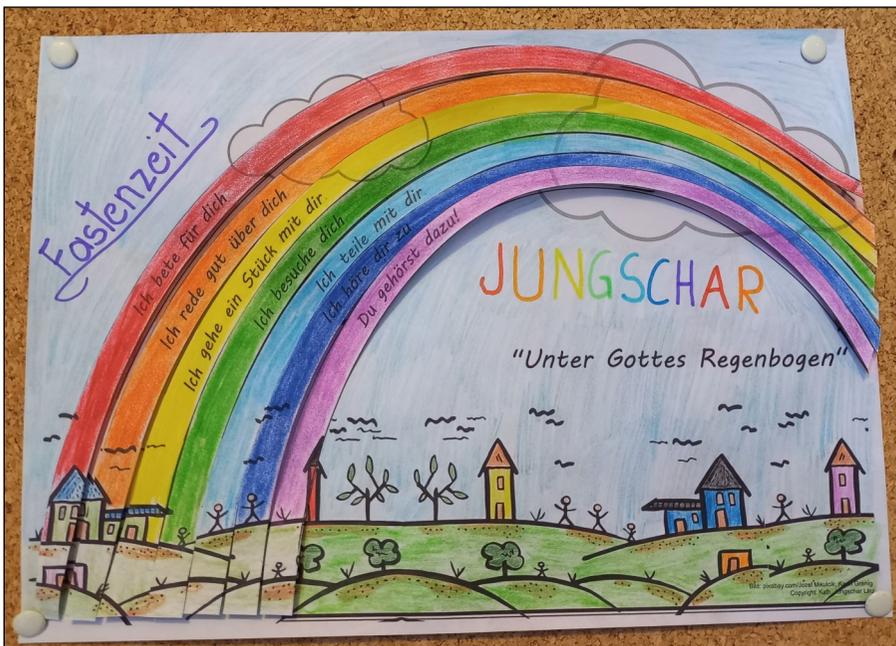
Familienfasttag Suppen Sonntag am 5. März 2023

Die kfb-Frauen sammelten unter dem Slogan „teilen spendet zukunfft“ für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Der alljährlich ausgerufenen Familienfasttag will uns erinnern, dass in vielen Ländern dieser Erde bei weitem nicht der uns bekannte Wohlstand herrscht. Unsere Spende soll zu einer gerechteren Welt beitragen.

Am Suppen Sonntag konnten wir aus sieben verschiedenen Suppen auswählen. Die Firmkandidatinnen halfen eifrig beim Ausschneiden. Die Aktion brachte ein erfreuliches Ergebnis:
€ 481,- bei der Körbchensammlung
€ 610,- im Pfarrhof für Suppen
Vergelt's Gott!



Jungschararbeit zur Fastenzeit





Auch heuer werden wieder Mitarbeiter*innen unserer Pfarre ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein. Sie bitten um Spenden für die Caritas-Haussammlung. Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen.

Die Spenden der Caritas-Haussammlung helfen...

... im **Haus für Mutter und Kind** und in **Krisenwohnungen** in Linz oder im Hartlauerhof in Asten verzweifelten Menschen mit einer Unterkunft.

... in den **Tageszentren Wärmestube und FRIDA** wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen.

... in **15 Sozialberatungsstellen**, wo Menschen in Notlagen mit Beratung und finanzieller Überbrückungshilfe zur Seite gestanden wird.

... in **sechs Caritas-Lerncafés** Schüler*innen aus sozial benachteiligten Familien mit kostenloser Lern- und Nachmittagsbetreuung.

... im **Help-Mobil**, wo obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt werden.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung. Vielen Dank!

PS: Da die Haussammler*innen nicht im gesamten Pfarrgebiet unterwegs sein werden, bitten wir Sie, einen Erlagschein vom Schriftentstand in der Pfarrkirche zu verwenden.

Auch eine Überweisung auf das Spendenkonto ist möglich:

Caritas für Menschen in Not: Raiffeisenlandesbank OÖ

IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

BIC: RZOOAT2L

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Ratschen in der Karwoche

„Weil zu den Kar-Tagen
die Glocken nicht mehr läuten
Jesu Tod uns anzudeuten,
rufen wir Ministranten mit Lärmgebräus
euch zum Gebet ins Gotteshaus.
Zur Kirche eilen wir
und danken ihm dafür,
weil er für uns gestorben
und somit uns das Heil erworben.“



Die Ministranten sind von
Montag, 3. bis Mittwoch 5. April mit ihren Ratschen im Pfarr-
gebiet unterwegs und wünschen allen von Herzen

Ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Danke, dass Sie den Dienst der Ministranten honorieren.

Die genauen Routen werden am Palmsonntag verlautbart.

Osterfrühstück

Am Ostermontag laden die Ministranten zum
gemeinsamen Osterfrühstück mit Eierpecken
nach dem Gottesdienst sehr herzlich ein.

Lasst uns die Osterfreude teilen!

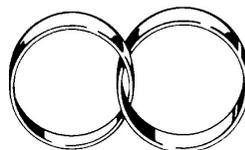


Feier der Ehejubilare

Feiern Sie mit der Pfarre 25, 30, 40, 50 oder 60 gemeinsame Ehe-
jahre!

Wir laden Sie zum Dankgottesdienst am Pfingst-
montag, 29. Mai 2023 um 8:30 Uhr in die Pfarr-
kirche St. Nikola recht herzlich ein.

Aufstellung auf der Fischer-Brücke um 8:15 Uhr.
Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme bekannt.



frauen zeit



VERONIKA SANTER

„WÜRDE - EINE ENTDECKUNGSREISE ZU MIR SELBST“

MI, 19. APRIL 2023, 19 UHR
PFARRHEIM PERG

Uns ist allen eine unantastbare Würde gegeben!
Doch was macht Würde eigentlich aus? Wodurch
erleben wir sie? Wie stärken und achten wir unsere
Würde? Oft wurde sie missachtet ...

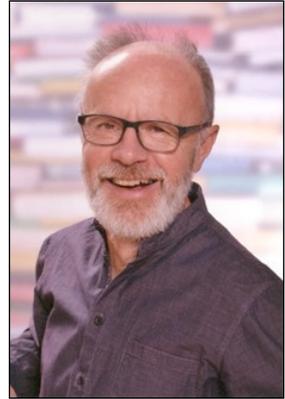
Würde zu leben, zu achten und zu bewahren
könnte der Beginn weltweiten Friedens sein!
FrauenZeit ist eine Einladung der
Katholischen Frauenbewegung OÖ für alle
interessierten Frauen.

Nimm dir die Zeit – wir freuen uns auf dich!

VERANSTALTERIN:
KFB DER DEKANATE GREIN, PERG

Geschätzte Bevölkerung des Dekanates Grein!

„Kirche weit denken“, unter diesem Leitgedanken wurde im November 2017 in unserer Diözese ein Prozess begonnen, bei dem es um die Zukunft unserer Kirche in unserer Diözese Linz ging. Unter großer Beteiligung bei Resonanztreffen in den Dekanaten, Pfarren und auch online haben Menschen ihre Gedanken und Überlegungen dazu eingebracht. Bischof Manfred Scheuer hat am 1. Februar 2021 in einer Pressekonferenz verkündet, dass die Diözese Linz, neben inhaltlichen Schwerpunkten, in ihren Strukturen neu ausgerichtet wird.



Der Diözesanbischof äußerte Verständnis dafür, dass jede Veränderung mit Ängsten und Fragen verbunden sei. Er versprach, dass die Schätze, die in den Menschen da sind, ernst genommen und gehoben werden sollen: **Die Menschen sollen eine Kirche erleben, die nahe bei den Menschen ist.** *Die Kirche soll nicht in ihren Strukturen verknöchern, sondern vielmehr Leben darin entfalten können – so wie es von den Quellen unseres Glaubens, von der Tradition unseres Glaubens her geboten ist.*

Nun zu den neuen Strukturen: Aus den ehemaligen Dekanaten entstehen große Pfarren, die von einem dreiköpfigen **Pfarrvorstand** (Pfarrer, Pastoralvorstand und Verwaltungsvorstand) geleitet werden. Aus den jetzigen Pfarren werden Pfarrteilgemeinden (Pfarrgemeinden). Diese sollen von einem ehrenamtlichen Seelsorgeteam (SST) geleitet werden. Jedes Seelsorgeteam wird von einem hauptamtlichen Seelsorger (Priester oder Pastoralassistent/in) begleitet.

Die anderen Priester in der großen Pfarre und der Pfarrer selbst teilen sich die priesterlichen Aufgaben, damit in jeder Pfarrgemeinde Eucharistie (hl. Messen), Taufen, Hochzeiten und natürlich Begräbnisse gefeiert und Beichtgelegenheiten angeboten werden können.

Die größte Herausforderung ist sicher, ein **Seelsorgeteam** zu finden, das für die Leitung der Pfarrgemeinde Verantwortung übernimmt. In

St. Nikola und in St. Thomas arbeitet schon ein Seelsorgeteam. Kirche ist nie Selbstzweck, sondern Zeichen und Werkzeug Gottes.

Das zeigt sich in den vier **Grundfunktionen der Kirche**:

Verkündigung: dazu gehören die Vorbereitung auf die Sakramente, der Pfarrbrief, die Homepage, ...; **Liturgie** ist das Feiern des Glaubens: Messen, Wortgottesfeiern, Begräbnisse, Andachten; **Gemeinschaft**: große Feste, Flohmarkt, Pfarrkaffee, ...; und die **Caritas**: hier geht es darum, dass Menschen in Not wahrgenommen und unterstützt werden, innerhalb der Pfarre und darüber hinaus.

Das Seelsorgeteam trifft sich alle drei bis sechs Wochen mit einer hauptamtlichen Person. Bei diesen Treffen geht es um einen Austausch, um gegenseitige Stärkung, anstehende Fragen werden angegangen, gemeinsam wird geplant, ...

Die Pfarrgemeinderäte tragen die Verantwortung, dass Personen für die vier Grundfunktionen der Kirche gefunden werden. Alle werden ausgebildet: drei Samstage und zwei Freitagnachmittage. Nach der Ausbildung werden sie vom Bischof beauftragt, für fünf Jahre diese Aufgabe zu übernehmen.

Unser Dekanat (neue Pfarre) startet im Herbst 2025 mit den ersten Schritten der Umsetzung in die neue Pfarrstruktur. Bis dorthin sollen die Seelsorgeteams stehen. Wer früher dran ist, hat in der Umsetzungsphase mehr Luft nach oben.

Wer dazu Fragen hat, kann sich bei mir melden:

josef.rathmaier@dioezese-linz.at

Gottes Segen für unseren gemeinsamen Weg wünscht Ihnen Ihr Dekanatsassistent

Josef Rathmaier

Ich bin davon überzeugt, dass dieser Reformprozess Bewegung bringen wird, heilsame Bewegung – denn Bewegung führt zu Begegnung: Begegnung mit Gott, denn Kirche ist nicht Selbstzweck, sondern Zeichen und Werkzeug der innigen Gemeinschaft mit Gott. Begegnung mit Menschen, denen die Kirche Heimat ist. Begegnung mit Menschen, die zur Kirche gehören, aber die sich nicht heimisch fühlen.

Bischof Manfred Scheuer

Termine

- So 2. April 8:30 **Palmsonntag**
Palmweihe beim Bahnhof
Prozession, Leidensgeschichte
- Do 6. April 19:30 **Gründonnerstag**
Feier vom letzten Abendmahl
anschl. Ölbergandacht
- Fr 7. April 15:00 **Karfreitag**
Feier vom Leiden und Sterben Christi
- Sa 8. April 14:00 Karsamstag
Anbetung vor dem Grab Christi
- 20:00 **Osternachtsfeier**
Lesungen, Lichtfeier, Taufwasserweihe,
Eucharistiefeier, Speisensegnung
- So 9. April 8:30 **Ostersonntag**
Hochfest der Auferstehung
des Herrn, Speisensegnung 
- Mo 10. April 8:30 **Ostermontag** Gottesdienst
in der Pfarrkirche
anschl. Osterfrühstück mit Eierpecken
- So 16. April 8:30 2. Sonntag der Osterzeit
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Weißer Sonntag
- So 23. April 8:30 3. Sonntag der Osterzeit
- So 30. April 8:30 Florianimesse - Wort-Gottes-Feier
anschl. Begegnung im Gemeindesaal
- Mo 1. Mai 8:30 Friedensgebet
- Mi 3. Mai 19:30 Florianibeten
- So 7. Mai 8:30 5. Sonntag der Osterzeit
Wort-Gottes-Feier 
- So 14. Mai 8:30 6. Sonntag der Osterzeit
- Mo 15. Mai 19:30 Bittmesse
- Di 16. Mai 19:30 Maiandacht

Mi 17. Mai	8:00	Bittmesse
Do 18. Mai	8:30	Christi Himmelfahrt
So 21. Mai	8:30	7. Sonntag der Osterzeit
So 28. Mai	8:30	Pfingstsonntag
Mo 29. Mai	8:30	Pfingstmontag Feier der Ehejubilare



Mittwoch	8:00	Frühmesse (nach Verlautbarung)
Freitag	19:00	Abendmesse (nach Verlautbarung)
Sonntag	8:30	Gottesdienst

Von Mai bis September finden die Abendmessen um 19:30 Uhr statt.

Pfarrer Msgr. Berthold Müller wird am 18. April 2023 seinen Reha-Aufenthalt für die Dauer von 3 Wochen antreten.

Maiandachten

Mi 3. Mai	Florianibeten beim Feuerwehrdepot am Sattl
Di 9. Mai	Maiandacht in der Pfarrkirche
Mi 10. Mai	Sattl, Haider-Kapelle
Do 11. Mai	Kirche Sarmingstein
Di 16. Mai	Pfarrkirche, mit eucharistischem Segen
Mo 22. Mai	Achleiten, Familie Klampfer
Di 23. Mai	Pfarrkirche, mit eucharistischem Segen
Di 30. Mai	Pfarrkirche, mit eucharistischem Segen
Mi 31. Mai	Sarmingstein, Familie Leitner



Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.
Herzliche Einladung!

Du hast deine Hand auf mich gelegt. Halleluja.

Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen. Halleluja.

(nach Psalm 139,5-6)



Ein gesegnetes Osterfest
*wünschen der Pfarrgemeinderat
und das Pfarrbriefteam*



Datenschutzinfo - Veröffentlichung Bildmaterial

Es wird darauf hingewiesen, dass bei pfarrlichen Veranstaltungen und Messfeiern Fotos und/oder Videos zum Zwecke der Dokumentation angefertigt werden. Eine Veröffentlichung kann u.a. im Pfarrbrief, auf der Pfarr-Homepage, in St.NikolaTV, im Schaukasten sowie in der Gemeindemitteilung sein.



Danke für das Verständnis!

Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder per E-mail: pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Homepage: www.dioezese-linz.at/st-nikola-donau

Kanzlezeiten: Do, 13.00 - 17.00 Uhr,

jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268 77199). Diesen Kontakt stellt auch gerne die Bestattung her: Ebner-Hohn, Grein, 0664 5065451 oder 0664 6542183. Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Maria Jakob (07268/8372 od. 0699 12522566) gerne behilflich.

Nächster Redaktionsschluss: 7. Mai 2023; Termine bis 30. Sept. 2023

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola/D. Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15